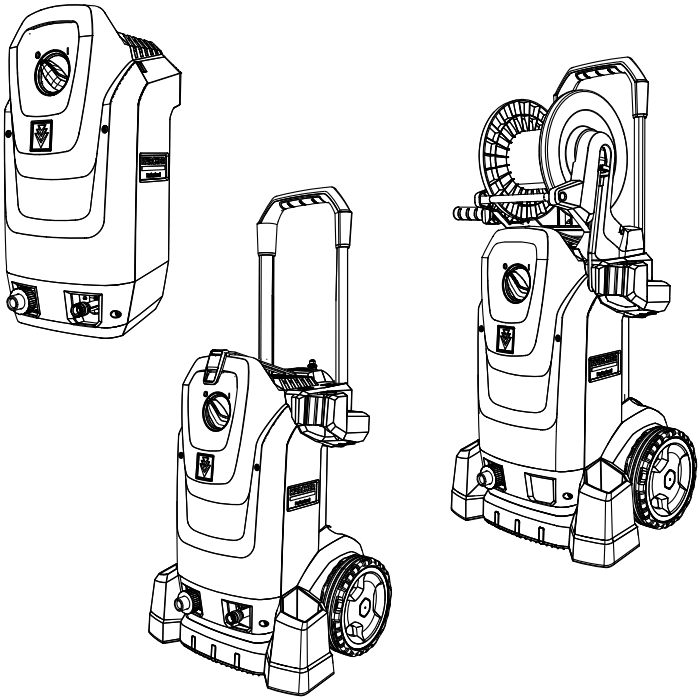
KÄRCHER

makes a difference

HD 6/15 M, HD 6/15 MX, HD 6/15 M PU
HD 7/17 M, HD 7/17 MX, HD 7/17 M PU
HD 7/14-4 M, HD 7/14-4 MX
HD 7/16-4 M, HD 7/16-4 MX
HD 8/18-4 M, HD 8/18-4 MX, HD 8/18-4 M PU

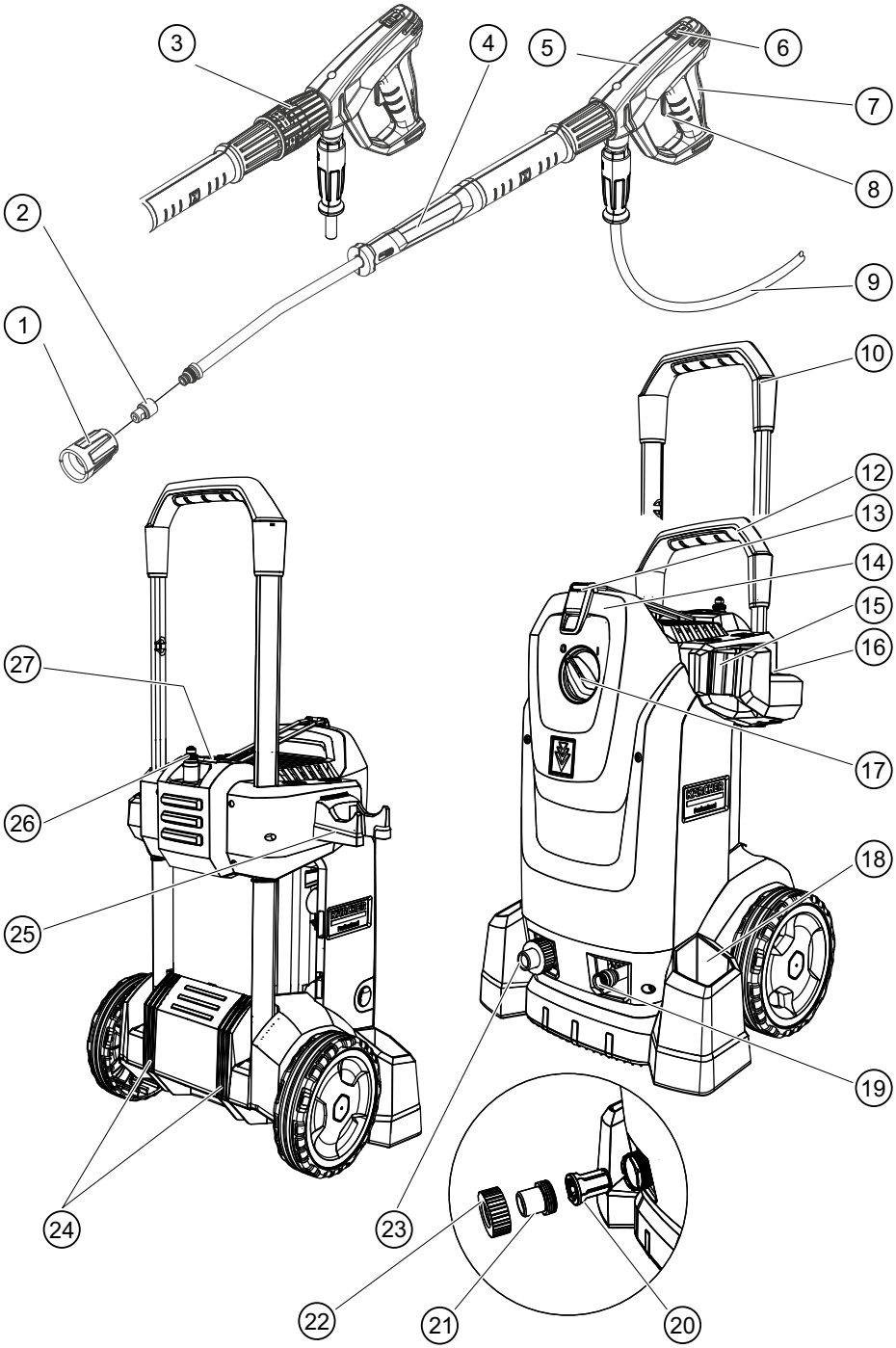


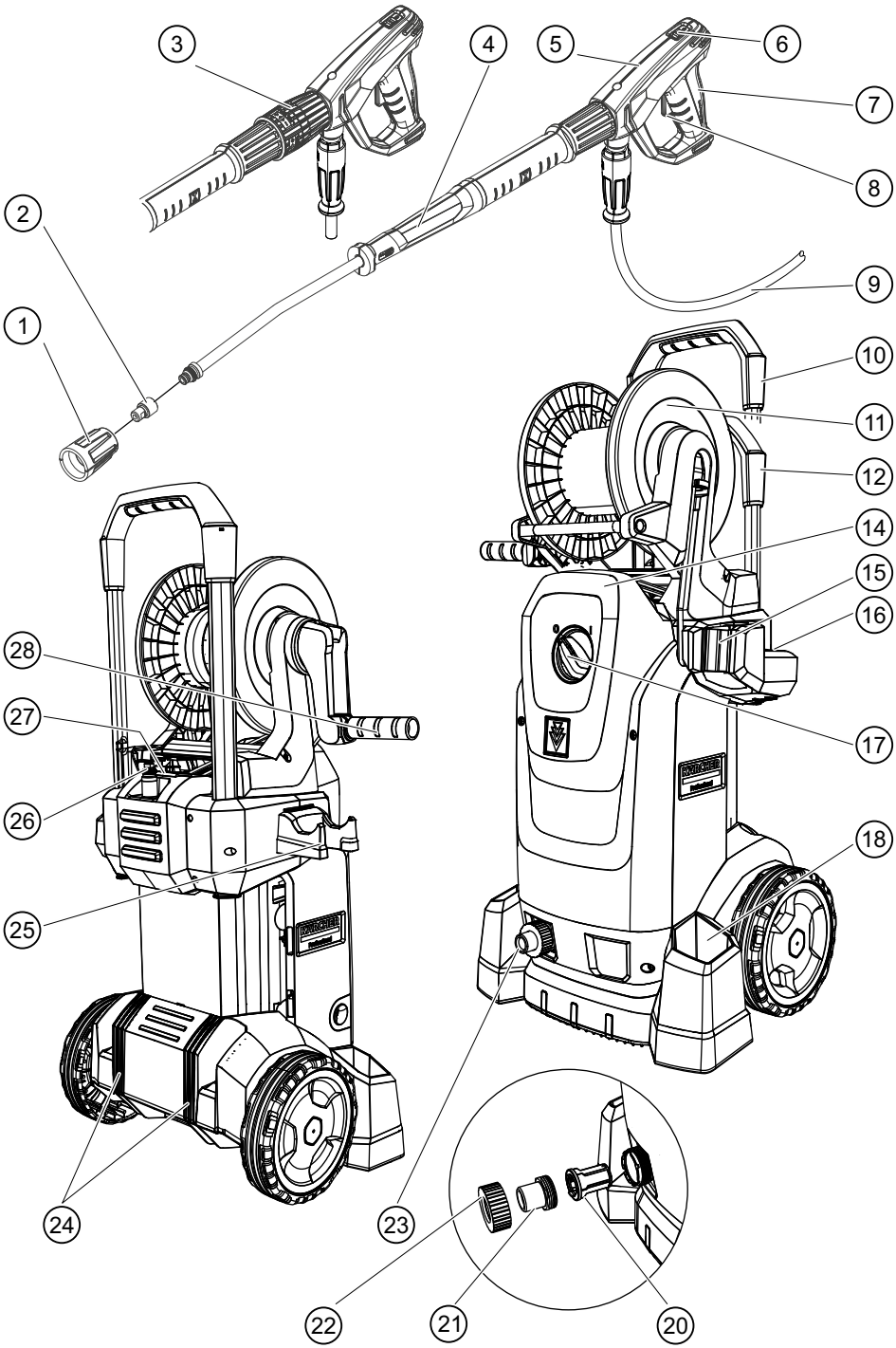
Deutsch	7
English	14
Français	20
Italiano	27
Nederlands	34
Español	41
Português	48
Dansk	55
Norsk	62
Svenska	68
Suomi	75
Ελληνικά	81
Türkçe	89
Русский	96
Magyar	103
Čeština	110
Slovenščina	117
Polski	123
Româneşte	131
Slovenčina	138
Hrvatski	144
Srpski	151
Български	158
Eesti	165
Latviešu	172
Lietuviškai	178
Українська	185
中文	193
العربيه	199

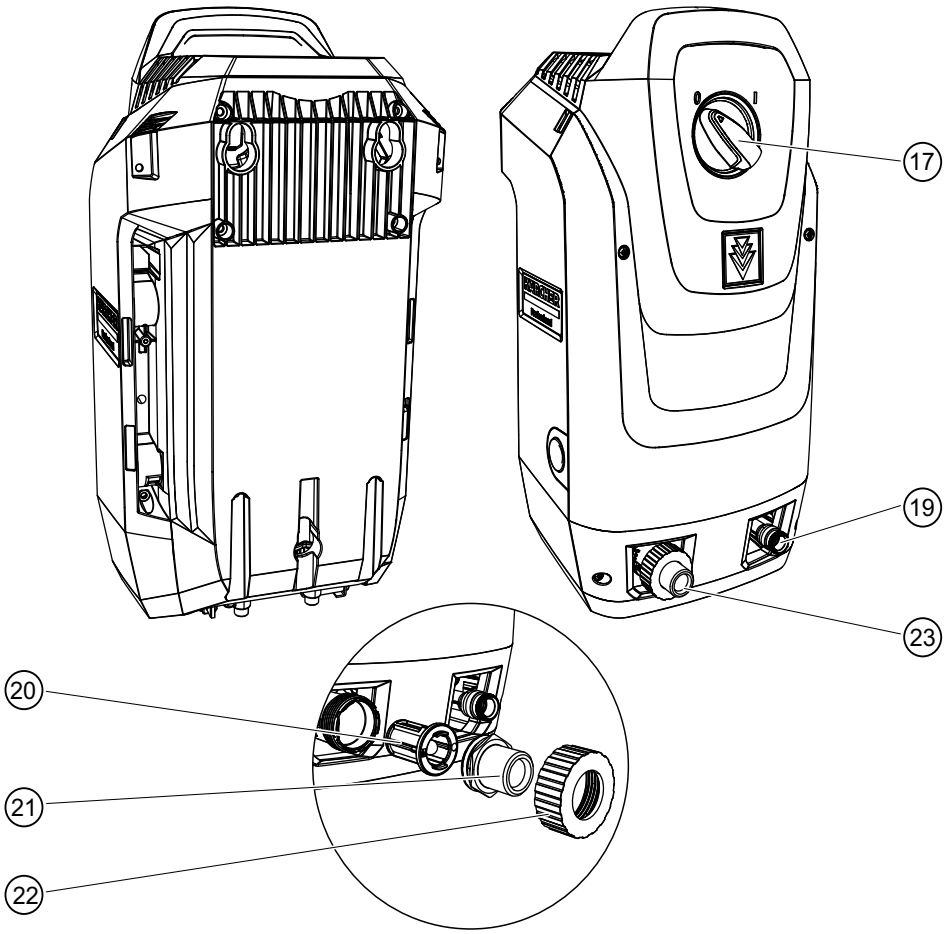
Register and win!
www.kaercher.com/register-and-win

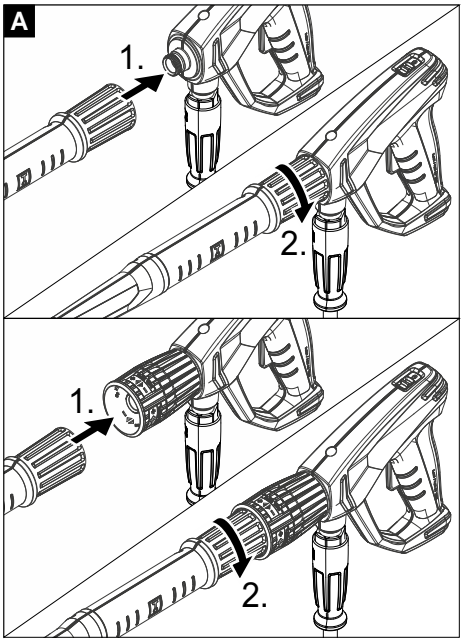
001

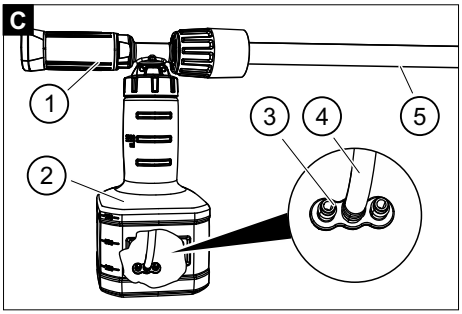
59673960 (09/17)

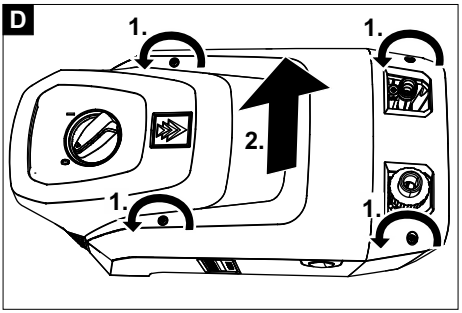

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27

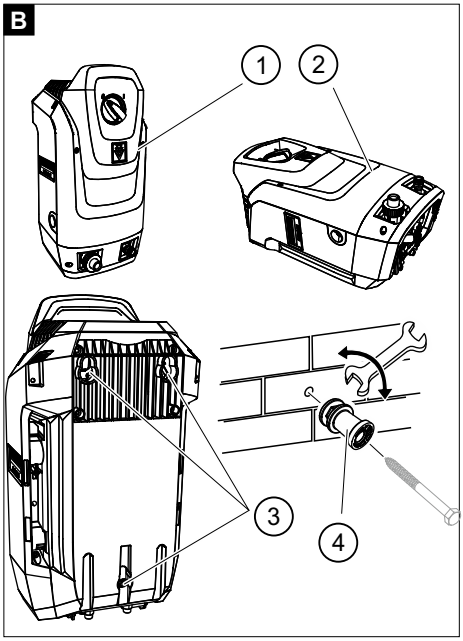

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
14
15
16
17
18
20
21
22
23
24
25
26
27
28

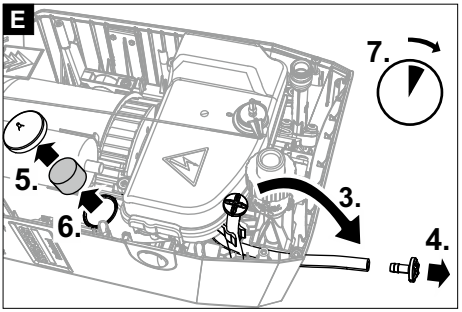

17
19
23
20
21
22

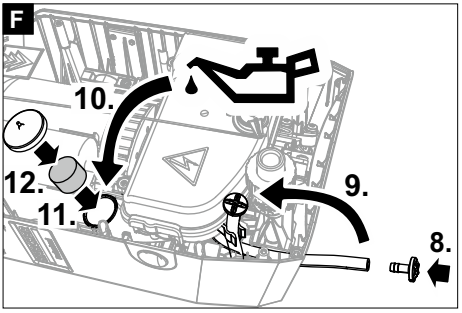

A
1.
2.
1.
2.


C
1
2
3
4
5


D
1.
1.
2.
1.
1.


B
1
2
3
4


E
7.
5.
6.
3.
4.


F
10.
12.
11.
9.
8.

Inhalt

Allgemeine Hinweise 7
Bestimmungsgemäße Verwendung 7
Umweltschutz 7
Sicherheithinweise 7
Bedienelemente 7
Farbkennzeichnung 8
Auspacken 8
Zubehör montieren 8
Inbetriebnahme 8
Bedienung 9
Betrieb unterbrechen 10
Betrieb beenden 10
Nur HD...M, HD...MX: Gerät aufbewahren 10
Frostschutz 10
Transport 10
Lagerung 10
Pflege und Wartung 10
Hilfe bei Störungen 11
Zubehör und Ersatzteile 11
Garantie 11
Technische Daten 11
EG-Konformitätserklärung 13

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Geräts diese Originalbetriebsanleitung und die beiliegenden Sicherheitshinweise. Handeln Sie danach.
Bewahren Sie beide Hefte für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie diesen Hochdruckreiniger ausschließlich für folgende Arbeiten:
Reinigen Sie Maschinen, Fahrzeuge, Bauwerke, Werkzeuge und ähnliche Objekte mit dem Hochdruckstrahl.
Für hartnäckige Verschmutzungen empfehlen wir eine Rotordüse als Sonderzubehör.
Bei HD...Plus ist eine Rotordüse im Lieferumfang enthalten.

ACHTUNG
Verschmutztes Wasser führt zu vorzeitigem Verschleiß oder Ablagerungen im Gerät.
Versorgen Sie das Gerät nur mit sauberem Wasser oder Recyclingwasser, das folgende Grenzwerte nicht überschreitet:

- pH-Wert: 6,5...9,5
- elektrische Leitfähigkeit: Leitfähigkeit von Frischwasser + 1200 µS/cm, maximale Leitfähigkeit 2000 µS/cm
- absetzbare Stoffe (Probevolumen 1 l, Absetzzeit 30 Minuten): < 0,5 mg/l
- abfiltrierbare Stoffe: < 50 mg/l, keine abrasiven Stoffe
- Kohlenwasserstoffe: < 20 mg/l
- Chlorid: < 300 mg/l
- Sulfat: < 240 mg/l
- Kalzium: < 200 mg/l
- Gesamthärte: < 28 °dH, < 50° TH, < 500 ppm (mg $CaCO_3$/l)
- Eisen: < 0,5 mg/l
- Mangan: < 0,05 mg/l
- Kupfer: < 2 mg/l
- Aktivchlor: < 0,3 mg/l
- frei von üblen Gerüchen

Umweltschutz

Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Elektrische und elektronische Geräte enthalten wertvolle recyclebare Materialien und oft Bestandteile wie Batterien, Akkus oder Öl, die bei falschem Umgang oder falscher Entsorgung eine potentielle Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen können. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sind diese Bestandteile jedoch notwendig. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)
Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter: *www.kaercher.de/REACH*

Sicherheithinweise

- Lesen Sie unbedingt vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die Sicherheitshinweise 5.951-949.0.
- Beachten Sie nationale Vorschriften für Flüssigkeitsstrahler.
- Beachten Sie nationale Vorschriften zur Unfallverhütung. Flüssigkeitsstrahler müssen regelmäßig geprüft werden. Das Prüfergebnis muss schriftlich dokumentiert werden.
- Nehmen Sie an Gerät und Zubehör keine Veränderungen vor.

Symbole auf dem Gerät

Das Gerät darf nicht unmittelbar an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen werden.

Hochdruckstrahl nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst richten.Gerät vor Frost schützen.

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.
Überströmventil, Druckschalter und Sicherheitsventil sind werkseitig eingestellt und plombiert. Einstellungen erfolgen nur durch den Kundendienst.

Überströmventil mit Druckschalter

Beim Reduzieren der Wassermenge mit der Druck- und Mengenregulierung öffnet das Überströmventil und ein Teil des Wassers fließt zur Saugseite der Pumpe zurück.
Beim Loslassen des Abzugshebels an der Hochdruckpistole schaltet der Druckschalter die Hochdruckpumpe ab und der Hochdruckstrahl stoppt.
Wird der Abzugshebel gezogen, schaltet die Pumpe wieder ein.

Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil öffnet bei Überschreitung des zulässigen Betriebsüberdrucks und das Wasser fließt zur Saugseite der Pumpe zurück.

Bedienelemente

Siehe Grafikseite

① Schutzteil

② Düse

③ Druck- und Mengenregulierung *

④ Strahlrohr EASY!Lock

(5) Hochdruckpistole EASY!Force

(6) Sicherungsraste

(7) Abzugshebel

(8) Entriegelungshebel

(9) Hochdruckschlauch EASY!Lock

(10) Schubbügel, oben (ausgezogen)

(11) Schlauchtrommel

(12) Schubbügel, unten (eingeschoben)

(13) Gummiband

(14) Kabelhalter, bei HD...M auch Schlauchhalter

(15) Strahlrohrhalter

(16) Düsenablage für Rotordüse*

(17) Geräteschalter

(18) Köcher für Strahlrohr

(19) Hochdruckanschluss EASY!Lock

(20) Sieb

(21) Schlauchstutzen

(22) Überwurfmutter

(23) Wasseranschluss

(24) Gleitkufe, Standkufe

(25) Halter für Schaumdüse*

(26) Transporthalter für Flächenreiniger*

(27) Entriegelung Schubbügel

(28) Kurbel

* nicht bei allen Gerätevarianten im Lieferumfang

Farbkennzeichnung

- Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind gelb.
- Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau.

Auspacken

1. Packungsinhalt beim Auspacken prüfen.
2. Bei Transportschäden sofort Händler informieren.
3. **Nur bei HD...M PU:** Bohrschablone auf der Verpackung zur Wandmontage des Gerätes aufbewahren.

Zubehör montieren

Hinweis
Bei HD...M PU ist kein Zubehör im Lieferumfang enthalten.

Hinweis
Das EASY!Lock-System verbindet Komponenten durch ein Schnellgewinde mit nur einer Umdrehung schnell und sicher.

Abbildung A

1. Hochdruckdüse auf das Strahlrohr stecken.
2. Überwurfmutter montieren und handfest anziehen (EASY!Lock).
3. Strahlrohr mit Hochdruckpistole verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).
4. Entriegelung Schubbügel lösen.
5. Schubbügel auf Endstellung herausziehen.

Bei Geräten ohne Schlauchtrommel:

1. Hochdruckschlauch mit Hochdruckpistole und Hochdruckanschluss des Geräts verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).

Bei Geräten mit Schlauchtrommel:

1. Kabelbinder an vormontiertem Hochdruckschlauch entfernen und Schlauch vorsichtig von der Trommel abrollen.
2. Hochdruckschlauch gestreckt auf dem Boden auslegen.
3. Kurbel im Uhrzeigersinn drehen und dabei den Hochdruckschlauch in gleichmäßigen Lagen auf die Schlauchtrommel aufwickeln. Darauf achten, dass der Schlauch nicht geknickt wird.
4. Hochdruckschlauch mit der Hochdruckpistole verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).

Inbetriebnahme

Montage HD...M PU

⚠ **GEFAHR**
Verletzungsgefahr, Gefahr durch elektrischen Schlag
Lassen Sie die Installation der Wasserversorgung, des elektrischen Anschlusses und eines Hochdrucknetzes nur von autorisierten Fachleuten durchführen.

Umgebungsbedingungen

- Trockene, frostfreie Umgebung.
- Keine Explosionsgefahr.
- Fester, ebener Untergrund oder tragfähige Wand.
- Nicht in der Nähe von Wohnräumen oder Büros installieren (Geräuschemission).
- Zugänglich für Wartungsarbeiten.
- Wasserablauf am Installationsort.

Gerät befestigen

Hinweis
Schrauben und Dübel zur Befestigung der Halter sind nicht im Lieferumfang enthalten. Sie müssen zusätzlich beschafft werden und auf die Anforderungen des Anbringungsorts abgestimmt sein. Erforderlicher Schraubendurchmesser 6...8 mm.

⚠ **GEFAHR**
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Gerät
Berücksichtigen Sie bei der Auswahl der Befestigungselemente das Gewicht des Gerätes und die Tragfähigkeit des Anbringungsorts.

Abbildung B

(1) Wandmontage

(2) Bodenmontage

(3) Montageöffnung

(4) Halter

1. Bohrungen in Wand oder Boden mit der Bohrschablone anzeichnen.
2. Bohrungen anbringen.
3. Halter anbringen, Schrauben nur leicht anziehen.
4. Abstand der Halter durch Verdrehen mit einem Gabelschlüssel einstellen.
5. Schrauben festziehen.
6. Gerät anbringen.

Elektrischer Anschluss

⚠ **GEFAHR**
Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag
Verbinden Sie das Gerät mit einem Stecker mit dem elektrischen Netz. Eine nicht trennbare Verbindung mit

dem Stromnetz ist verboten. Der Stecker dient zur Netztrennung.
HD...M PU: Die für den Betrieb des Geräts notwendige Stromversorgung muss für den Dauerbetrieb ausgelegt sein.
HD...M PU: Stromführende Teile, Kabel und Geräte im Arbeitsbereich müssen strahlwassergeschützt sein.
1. Netzstecker in die Steckdose stecken.

Wasseranschluss

Anschluss an eine Wasserleitung

⚠ **WARNUNG**
Gesundheitsgefahr durch Rückfluss verschmutzten Wassers in das Trinkwassernetz.
Beachten Sie die Vorschriften des Wasserversorgers. Gemäß gültiger Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Verwenden Sie einen Systemtrenner von KÄRCHER oder alternativ einen Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA. Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft. Schließen Sie den Systemtrenner immer an der Wasserversorgung, niemals direkt am Wasseranschluss des Geräts an.
1. Wasserversorgung auf Zulaufdruck, Zulauftemperatur und Zulaufmenge prüfen. Anforderungen siehe Abschnitt “Technische Daten”.
2. Systemtrenner und Wasseranschluss des Gerätes mit einem Schlauch verbinden (Mindestlänge 7,5 m, Mindestdurchmesser 1”).
   Der Zulaufschlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten.
3. Wasserzulauf öffnen.

Wasser aus Behälter ansaugen

1. Saugschlauch (Bestellnummer 4.440-207.0) und Filter (Bestellnummer 4.730-012.0) am Wasseranschluss anschrauben.
2. Gerät entlüften.

Gerät entlüften

1. Düse vom Strahlrohr abschrauben.
2. Gerät laufen lassen, bis das Wasser blasenfrei austritt.
3. Bei Entlüftungsproblemen Gerät 10 Sekunden laufen lassen, dann ausschalten. Vorgang mehrmals wiederholen.
4. Gerät ausschalten.
5. Düse wieder aufschrauben.

Nur HD...M PU: Hochdruckinstallation

Bei der Installation müssen die national gültigen Vorschriften für festinstallierte Hochdruck-Reinigungssysteme beachtet werden..
1. Gerät mit einer Hochdruck-Schlauchleitung an das fest installierte Rohrnetz anschließen.
2. Fest installiertes Rohrnetz so verlegen, dass wenige Richtungsänderungen notwendig sind.
3. Rohrnetz zum Ausgleich von Druck- und Wärmedehnung mit gedämpften Los- und Festschellen verlegen.
4. Mindest-Leitungsquerschnitte:
   a Rohrleitungen: Nennweite DN 15 (1/2”).
   b Schlauchleitungen: Nennweite DN 6.

Bedienung

⚠ **GEFAHR**
Verletzungsgefahr durch den Hochdruck-Wasserstrahl
Fixieren Sie Abzugshebel und Sicherungshebel niemals in betätigter Position.
Benutzen Sie die Hochdruckpistole nicht, wenn der Sicherungshebel beschädigt ist.
Schieben Sie vor allen Arbeiten am Gerät die Sicherungsraste der Hochdruckpistole nach vorne.

Hochdruckpistole öffnen/schließen

1. Hochdruckpistole öffnen: Sicherungshebel und Abzugshebel betätigen.
2. Hochdruckpistole schließen: Sicherungshebel und Abzugshebel loslassen.

Betrieb mit Hochdruck

Das Gerät kann stehend oder liegend betrieben werden.
Hinweis
Das Gerät ist mit einem Druckschalter ausgestattet. Der Motor läuft nur an, wenn die Hochdruckpistole geöffnet ist.
1. Gerät mit Schlauchtrommel: Hochdruckschlauch ganz von der Schlauchtrommel abrollen.
2. Geräteschalter auf “I” stellen.
3. Hochdruckpistole entsichern, dazu Sicherungsraste der Hochdruckpistole nach hinten schieben.
4. Hochdruckpistole öffnen.
5. Bei Gerät mit Druck- und Mengenregulierung: Arbeitsdruck durch Verdrehen der Druck- und Mengenregulierung einstellen.

Betrieb mit Reinigungsmittel

Hinweis
Zum Betrieb mit Reinigungsmittel wird eine Becherschaumlanze (Option) benötigt.
⚠ **WARNUNG**
Gesundheitsgefahr durch falschen Umgang mit Reinigungsmitteln
Sicherheitshinweise auf dem Reinigungsmittel beachten.
ACHTUNG
Ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät und das zu reinigende Objekt beschädigen.
Verwenden Sie nur von KÄRCHER freigegebene Reinigungsmittel.
Beachten Sie dem Reinigungsmittel beigegebene Dosierempfehlungen und Hinweise.
Gehen Sie um Schutz der Umwelt sparsam mit Reinigungsmitteln um.
KÄRCHER-Reinigungsmittel garantieren ein störungsfreies Arbeiten. Bitte lassen Sie sich beraten oder fordern Sie unseren Katalog oder unsere Reinigungsmittel-Informationsblätter an.
Abbildung C

(1) Schaumdüse

(2) Behälter

(3) Blendensatz
Reinigungsmittelzumischung: 3=hoch, 2=mittel, 1=niedrig

(4) Saugschlauch

(5) Strahlrohr

1. Behälter abschrauben.
2. Gewünschte Blende in den Saugschlauch einstecken.
3. Reinigungsmittel in den Behälter füllen.
4. Behälter an die Schaumdüse schrauben.
5. Düse am Strahlrohr entfernen.
6. Schaumdüse an der Hochdruckpistole anbringen und handfest anziehen.
7. Hochdruckreiniger in Betrieb nehmen.

Empfohlene Reinigungsmethode

1. Das Reinigungsmittel sparsam auf die trockene Oberfläche sprühen und einwirken (nicht trocknen) lassen.
2. Den gelösten Schmutz mit dem Hochdruckstrahl abspülen.

Schaumlanze spülen

Die Schaumlanze muss nach der Benutzung gespült werden, um Reinigungsmittelablagerungen zu vermeiden.

1. Behälter abschrauben.
2. Reinigungsmittelrest in die Lieferverpackung zurück gießen.
3. Behälter mit klarem Wasser füllen.
4. Behälter an die Schaumdüse schrauben.
5. Schaumdüse ca. 1 Minute lang betreiben um Reinigungsmittelreste auszuspülen.
6. Behälter leeren.

Betrieb unterbrechen

1. Hochdruckpistole schließen, das Gerät schaltet aus.
2. Hochdruckpistole sichern, dazu Sicherungsraste nach vorne schieben.

Hinweis

Beim Ausschalten des Gerätes wird der Wasserdruck um ca. 70% abgesenkt. Dadurch sinkt die Betätigungskraft der Hochdruckpistole und die Lebensdauer des Gerätes steigt.

Betrieb fortsetzen

1. Hochdruckpistole entsichern, dazu Sicherungsraste nach hinten schieben.
2. Hochdruckpistole öffnen, das Gerät schaltet wieder ein.

Betrieb beenden

1. Wasserzulauf schließen.
2. Hochdruckpistole öffnen.
3. Geräteschalter auf “I” drehen und Gerät 5 bis 10 Sekunden laufen lassen.
4. Hochdruckpistole schließen.
5. Geräteschalter auf “0/OFF” drehen.
6. Netzstecker nur mit trockenen Händen aus der Steckdose ziehen.
7. Wasserzulauf entfernen.
8. Hochdruckpistole öffnen, bis das Gerät drucklos ist.
9. Hochdruckpistole sichern, dazu Sicherungsraste nach vorne schieben.

Nur HD...M, HD...MX: Gerät aufbewahren

1. Strahlrohr mit Hochdruckpistole in den Köcher Strahlrohr stellen und im Strahlrohrhalter einrasten.
2. Netzkabel um den Kabelhalter wickeln.
3. **HD...M:** Hochdruckschlauch aufwickeln, über die Schlauchablage hängen und mit dem Gummiband sichern. **HD...MX:** Hochdruckschlauch auf die Schlauchtrommel wickeln und den Griff der Kurbel umklappen.
4. Entriegelung Schubbügel drücken und Schubbügel einschieben.

Frostschutz

ACHTUNG

Frost zerstört das nicht vollständig von Wasser entleerte Gerät.

Bewahren Sie das Gerät an einem frostfreien Ort auf.

Ist keine frostfreie Lagerung möglich:

1. Wasser ablassen.
2. Handelsübliches Frostschutzmittel durch das Gerät pumpen.
3. Gerät maximal 1 Minute laufen lassen, bis Pumpe und Leitungen leer sind.

Hinweis

Handelsübliches Frostschutzmittel für Kraftfahrzeuge auf Glykolbasis verwenden. Handhabungsvorschriften des Frostschutzmittelherstellers beachten.

Transport

⚠ **VORSICHT**

Verletzungsgefahr, Beschädigungsgefahr

Beachten Sie beim Transport das Gewicht des Gerätes.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr

Schützen Sie den Abzugshebel der Hochdruckpistole vor Beschädigungen.

1. Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.
2. Zum Transport über längere Strecken Gerät am Schubbügel hinter sich her ziehen (nicht bei HD...M PU).
3. Zum Treppensteigen Gerät Stufe um Stufe hochziehen. Die Gleitkufen schützen das Gehäuse vor Beschädigung (nicht bei HD...M PU).

Nur HD...M, HD...MX: Transporthalter für Flächenreiniger

1. Anschlussstutzen des Flächenreinigers auf den Transporthalter am Hochdruckreiniger stecken.
2. Überwurfmutter ungefähr 1 Umdrehung aufschrauben.

Lagerung

⚠ **VORSICHT**

Verletzungsgefahr, Beschädigungsgefahr.

Beachten Sie bei der Lagerung das Gewicht des Gerätes.

1. Gerät nur in Innenräumen lagern.

Pflege und Wartung

⚠ **GEFAHR**

Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag.

Schalten Sie vor allen Arbeiten das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Sicherheitsinspektion/Wartungsvertrag

Mit Ihrem Händler können Sie eine regelmäßige Sicherheitsinspektion vereinbaren oder einen Wartungsvertrag abschließen. Bitte lassen Sie sich beraten.

Vor jedem Betrieb

1. Anschlusskabel auf Schäden prüfen, beschädigtes Kabel unverzüglich durch den autorisierten Kundendienst oder eine Elektrofachkraft austauschen lassen.
2. Hochdruckschlauch auf Beschädigung prüfen, beschädigten Hochdruckschlauch unverzüglich austauschen.
3. Gerät auf Dichtheit prüfen. 3 Tropfen Wasser pro Minute sind zulässig. Bei stärkerer Undichtigkeit Kundendienst aufsuchen.

Wöchentlich

1. Sieb im Wasseranschluss reinigen.

Sieb im Wasseranschluss reinigen

1. Überwurfmutter abschrauben.
2. Schlauchstutzen mit Sieb herausziehen.
3. Sieb äußerlich reinigen und abspülen.
   Hinweis: Sechskant des Schlauchstutzens zum Anschluss im Gerät ausrichten.
4. Schlauchstutzen mit Sieb einsetzen.
5. Überwurfmutter festziehen.

Alle 500 Betriebsstunden, mindestens jährlich

1. Wartung des Geräts durch den Kundendienst durchführen lassen.
2. Öl wechseln.

Öl wechseln

Hinweis
Ölmenge und -sorte siehe Abschnitt “Technische Daten”

1. 4 Schrauben herausdrehen.
2. Gerätehaube abnehmen.
   Abbildung D
3. Ölablassschlauch nach unten schwenken und über einen Öl-Auffangbehälter halten.
4. Stopfen aus dem Ölablassschlauch ziehen.
5. Deckel abnehmen.
6. Schaumstoff aus dem Ölbehälter herausnehmen.
7. Warten bis das Öl vollständig abgelaufen ist.
   Abbildung E
8. Stopfen in den Ölablassschlauch stecken.
9. Ölablassschlauch nach oben schwenken und einrasten.
10. Abgemessene Ölmenge einfüllen.
11. Schaumstoff in den Ölbehälter einsetzen.
12. Deckel anbringen und festdrücken.
    Abbildung F

Hilfe bei Störungen

⚠ **GEFAHR**
Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag.
Schalten Sie vor allen Arbeiten das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
Lassen Sie elektrische Bauteile nur vom autorisierten Kundendienst prüfen und reparieren.
Suchen Sie bei Störungen, die in diesem Kapitel nicht genannt sind, im Zweifelsfall und bei ausdrücklichem Hinweis einen autorisierten Kundendienst auf.

Gerät lässt sich nicht starten

- Anschlusskabel auf Schaden prüfen.
- Netzspannung prüfen.
- Ist das Gerät überhitzt:
  a Geräteschalter auf “0” stellen.
  b Gerät mindestens 15 Minuten lang abkühlen lassen.
  c Geräteschalter auf “1” stellen.
- Bei elektrischem Defekt Kundendienst aufsuchen.

Gerät kommt nicht auf Druck

- Größe der Düse kontrollieren, erforderliche Größe siehe Kapitel “Technische Daten”.
- Gerät entlüften, siehe Kapitel “Gerät entlüften”.
- Sieb im Wasseranschluss reinigen.
- Wasserzulaufmenge prüfen, erforderliche Menge siehe Kapitel “Technische Daten”.
- Düse reinigen.
- Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

Pumpe undicht
Bis zu 3 Tropfen Wasseraustritt pro Minute sind zulässig.

- Bei stärkerer Undichtigkeit Gerät durch den Kundendienst prüfen lassen.

Pumpe klopft

- Wasserzuleitung auf Dichtheit prüfen.
- Gerät entlüften, siehe Kapitel “Gerät entlüften”.
- Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

Reinigungsmittel-Beimischung zu gering

- Becher der Schaumdüse nachfüllen.
- Größere Blende auf den Saugschlauch stecken.
- Saugschlauch und Schaumdüse auf Reinigungsmittel-Ablagerungen prüfen. Ablagerungen mit lauwarmem Wasser entfernen.

Zubehör und Ersatzteile

Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile verwenden, sie bieten die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Geräts.
Informationen über Zubehör und Ersatzteile finden Sie unter *www.kaercher.com*.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.
(Adresse siehe Rückseite)

Technische Daten

		HD 6/15 M	HD 6/15 MX	HD 6/15 M PU	HD 7/17 M	HD 7/17 MX	HD 7/17 M PU	HD 7/ 14-4 M
Elektrischer Anschluss								
Netzspannung	V	230	230	230	400	400	400	230
Phase	~	1	1	1	3	3	3	1
Netzfrequenz	Hz	50	50	50	50	50	50	50
Anschlussleistung	kW	3,1	3,1	3,1	4,2	4,2	4,2	3,4
Schutzart		IPX5	IPX5	IPX5	IPX5	IPX5	IPX5	IPX5
Netzabsicherung (träge)	A	16	16	16	16	16	16	16
Verlängerungskabel 30m	mm^2	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Wasseranschluss								
Zulaufdruck (max.)	MPa	1	1		1	1	1	1

		HD 6/15 M	HD 6/15 MX	HD 6/15 M PU	HD 7/17 M	HD 7/17 MX	HD 7/17 M PU	HD 7/ 14-4 M
Zulauftemperatur (max.)	°C	60	60	60	60	60	60	60
Zulaufmenge (min.)	l/min	12	12	12	12	12	12	12
Ansaughöhe (max.)	m	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Leistungsdaten Gerät								
Düsengröße der Standarddüse	--	033	033	033	038	038	038	043
Betriebsdruck	MPa	15	15	15	17	17	17	14
Betriebsüberdruck (max.)	MPa	22,5	22,5	22,5	25,5	25,5	25,5	21
Fördermenge, Wasser	l/min	9,3	9,3	9,3	11,5	11,6	11,6	11,5
Rückstoßkraft der Hochdruckpistole	N	21,3	21,3	21,3	21,3	21,3	21,3	21,3
Maße und Gewichte								
Typisches Betriebsgewicht	kg	30	33	25	32	35	27	39
Länge	mm	455	455	290	455	455	290	455
Breite	mm	400	400	300	400	400	300	400
Höhe, Schubbügel unten, (oben)	mm	700 (970)	890 (970)	565	700 (970)	890 (970)	565	700 (970)
Ölmenge	l	0,25	0,25	0,25	0,20	0,20	0,20	0,35
Ölsorte	Typ	15W40	15W40	15W40	15W40	15W40	15W40	0W40
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-xx								
Hand-Arm-Vibrationswert	m/s^2	2,4	2,8	2,4	3,0	2,9	3,0	2,7
Unsicherheit K	m/s^2	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8
Schalldruckpegel	dB(A)	74	74	76	79	78	79	68
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	3	3	3	3	3	3	3
Schallleistungspegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA}	dB(A)	90	90	92	95	94	95	84

		HD 7/14-4 MX	HD 7/16-4 M	HD 7/16-4 MX	HD 8/18-4 M	HD 8/18-4 MX	HD 8/18-4 M PU
Elektrischer Anschluss							
Netzspannung	V	230	400	400	400	400	400
Phase	~	1	3	3	3	3	3
Netzfrequenz	Hz	50	50	50	50	50	50
Anschlussleistung	kW	3,4	4,2	4,2	4,6	4,6	4,6
Schutzart		IPX5	IPX5	IPX5	IPX5	IPX5	IPX5
Netzabsicherung (träge)	A	16	16	16	16	16	16
Verlängerungskabel 30m	mm^2	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Wasseranschluss							
Zulaufdruck (max.)	MPa	1	1	1	1	1	1
Zulauftemperatur (max.)	°C	60	60	60	60	60	60
Zulaufmenge (min.)	l/min	12	12	12	12	12	12
Ansaughöhe (max.)	m	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Leistungsdaten Gerät							
Düsengröße der Standarddüse	--	043	042	042	042	042	042
Betriebsdruck	MPa	14	16	16	18	18	18
Betriebsüberdruck (max.)	MPa	21	24	24	27	27	27
Fördermenge, Wasser	l/min	11,5	11,6	11,6	12,5	12,5	12,5
Rückstoßkraft der Hochdruckpistole	N	21,3	21,3	21,3	21,3	21,3	21,3
Maße und Gewichte							
Typisches Betriebsgewicht	kg	42	40	43	41	44	36
Länge	mm	455	455	455	455	455	290

		HD 7/14-4 MX	HD 7/16-4 M	HD 7/16-4 MX	HD 8/18-4 M	HD 8/18-4 MX	HD 8/18-4 M PU
Breite	mm	400	400	400	400	400	300
Höhe, Schubbügel unten, (oben)	mm	890 (970)	700 (970)	890 (970)	700 (970)	890 (970)	565
Ölmenge	l	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
Ölsorte	Typ	0W40	15W40	15W40	15W40	15W40	15W40
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-xx							
Hand-Arm-Vibrationswert	m/s^2	2,7	2,4	2,5	2,3	2,3	2,3
Unsicherheit K	m/s^2	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Schalldruckpegel	dB(A)	69	70	72	75	73	76
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	3	3	3	3	3	3
Schallleistungspegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA}	dB(A)	85	86	88	91	89	92

Technische Änderungen vorbehalten.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
Produkt: Hochdruckreiniger
Typ: 1.150-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien
2000/14/EG
2006/42/EG (+2009/127/EG)
2011/65/EU
2014/30/EU

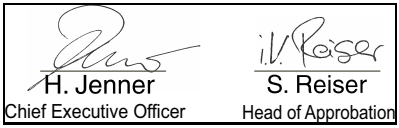
Angewandte harmonisierte Normen
EN 60335–1
EN 60335–2–79
EN 50581
EN 55014–1: 2006+A1: 2009+A2: 2011
EN 55014-2: 2015
EN 62233: 2008
EN 61000–3–2: 2014
HD x/xx
EN 61000–3–3: 2013
HD x/xx
EN 61000-3-11: 2000

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
2000/14/EG: Anhang V

Schallleistungspegel dB(A)

	gemessen	garantiert
HD 6/15 M	87	90
HD 6/15 MX	87	90
HD 6/15 M PU	90	92
HD 7/17 M	92	95
HD 7/17 MX	91	94
HD 7/17 M PU	92	95
HD 7/14-4 M	81	84
HD 7/14-4 MX	82	85
HD 7/16-4 M	83	86
HD 7/16-4 MX	86	88
HD 8/18-4 M	88	91
HD 8/18-4 MX	87	89
HD 8/18-4 M PU	90	92

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.



Dokumentationsbevollmächtigter: S. Reiser
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212
Winnenden, 2017/07/01

Contents

General notes 14
Intended use 14
Environmental protection 14
Safety instructions 14
Control elements 14
Colour coding 15
Unpacking 15
Installing accessories 15
Initial startup 15
Operation 16
Interrupting operation 16
Finishing operation 16
Only with HD...M, HD...MX: Storing the device . . 17
Frost protection 17
Transport 17
Storage 17
Care and service 17
Troubleshooting guide 17
Accessories and spare parts 18
Warranty 18
Technical data 18
EC Declaration of conformity 20